Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 09. März 2014 um 18:18 Uhr

**Dramatisches Ende eines Wochenendausfluges**

**Im Streit: 21-Jährige springt aus dem fahrenden VW-Transporter - anschließend ging's mit dem Rettungshubschrauber weiter**

**Hameln (wbn). Im Streit aus einem fahrenden Fahrzeug springen – das ist und bleibt in jeder Beziehung ungesund.**

Eine 21-Jährige ist mit ihrem 18-jährigen Bruder in Streit geraten und hatte dann während der Fahrt die Schiebetür des VW-Transporters geöffnet. Sie sprang bei einer Geschwindigkeit von 30 Stundenkilometer aus dem Fahrzeug.

Fortsetzung von Seite 1

Dabei wurde sie so schwer verletzt, dass sie mit dem Rettungshubschrauber in die Medizinische Hochschule nach Hannover geflogen werden musste. Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Sonntag, gegen 13.40 Uhr, befuhr eine 6-köpfige Familie nach einem Wochenendausflug mit ihrem VW Transporter den Hilligsfelder Weg von Hasperde in Richtung Groß Hilligsfeld.

Während der Fahrt gerieten die 21-jährige Tochter und der 18-jährige Sohn in einen heftigen Streit. Im weiteren Verlauf öffnete die 21-jährige die Schiebetür und sprang aus dem Fahrzeug, das den Verbindungsweg mit ca. 30 km/h befuhr. Die junge Frau wurde schwer, jedoch nicht lebensgefährlich verletzt. Der Rettungstransporthubschrauber "Christoph 4" transportierte sie zur Medizinischen Hochschule Hannover. Die Ermittlungen zum Vorfall dauern an.“